

Familienbotschaft MV - Newsletter Oktober 2019

Liebe Familienbotschafterinnen und Familienbotschafter,

am 15. November findet der nächste Bundesweite Vorlesetag statt. Im letzten Jahr haben über eine halbe Millionen Menschen mitgemacht. In diesem Jahr steht der Vorlesetag unter dem **Jahresmotto „Sport und Bewegung“**. Sport und Lesen passen viel besser zueinander, als ihr vielleicht denkt. Während der Vorlesestunde aufstehen und zappeln – das macht Spaß und hilft der Konzentration. Eine Fußballgeschichte in einem echten Stadion lesen und danach über den Rasen flitzen – so wird das Vorgelesene richtig lebendig.

Natürlich sind weiterhin auch alle anderen Themen zum Bundesweiten Vorlesetag willkommen. Hauptsache es wird vorgelesen – egal wo und wie. Meldet euch an, holt euch Materialien oder bewerbt euch beim Wettbewerb der Vorlesestadt...

Informationen zum Vorlesetag [HIER...](#)

Viel Spaß beim Vorlesen wünscht Ihre

"Familienbotschaft-MV"

News aus dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV



Drese fordert bessere Bezahlung in der Pflege

„Für eine gute und zukunftsfeste Pflege müssen wir an zwei Stellschrauben besonders intensiv drehen: die Steigerung der Attraktivität des Pflegeberufes sowie die Finanzierung der Pflegeversicherung.“ so Sozialministerin Stefanie Drese. „Die eingeleiteten Maßnahmen für eine bessere Pflege werden nur erfolgreich sein, wenn die so wichtige Arbeit in der Pflege auch besser bezahlt wird“, sagte Drese in Richtung der Einrichtungsträger und -betreiber. Gerade im Altenpflegebereich bestehe in Mecklenburg-Vorpommern mit Blick auf fast alle anderen Bundesländer noch ein erheblicher Nachholbedarf, so Drese. Mit dem Pflegegehälterverbesserungsgesetz stehe das Instrument für eine deutliche Lohnerhöhung der Beschäftigten in der Altenpflege zur Verfügung.

Als weitere wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der Personalsituation im Pflegebereich hob Ministerin Drese die Umsetzung der Pflegeberufereform auf Landesebene sowie die Einführung der Schulgeldfreiheit in Mecklenburg-Vorpommern für alle Jahrgänge bereits ab diesem Schuljahr hervor. „Auch eine Weiterbildung von Pflegehelfer*innen zu Fachkräften kann für eine deutliche Entspannung der Personalsituation sorgen“, betonte Drese.

Pressemitteilung: 14.10.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung

[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Drese: Land will neue Familienhebammen ausbilden

„Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen begleiten Eltern in Problemlagen bei ihrem neuen Alltag mit Kind. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Kinderschutz in Mecklenburg-Vorpommern. Deshalb suchen und qualifizieren wir kontinuierlich weitere Fachkräfte für unser Landesprogramm“, so Sozialministerin Stefanie Drese. Der nächste berufsbegleitende Qualifizierungsdurchgang zur Familienhebamme und zur Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in beginnt im Januar 2020. Die Landesfachstelle Familienhebammen in Mecklenburg-Vorpommern informiert unter www.familienhebammen-in-mv.de zu Inhalten, Terminen und Zugangsvoraussetzungen der Qualifizierung und wirbt um die Anmeldungen weiterer Hebammen sowie Kinderkranken- und Gesundheitspfleger*innen in unserem Bundesland. Die Qualifizierung wird durch das Land und über Mittel der Bundesstiftung Frühe Hilfen in Trägerschaft des Bundesfamilienministeriums finanziert.

Pressemitteilung: 14.10.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung

[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Land erhöht Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit vor Ort

„Konkret bedeuten unsere Pläne rund 250.000 Euro mehr ab 2020 für die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe“, verdeutlichte Drese. Dadurch erhielten die Kommunen größere Spielräume, denn wie die Jugendförderung finanziell vor Ort ausgestaltet und die Zuwendungen verteilt werden, wird auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte entschieden. Darüber hinaus ist sowohl für die öffentlichen Träger als auch für die Förderung der freien Träger der freien Jugendhilfe ab dem Jahr 2021 eine dauerhafte jährliche Dynamisierung um 2,3 Prozent vorgesehen. Drese: „Wir werden also zukünftig eine kontinuierliche Steigerung der Landeszuschüsse vornehmen. Auch das ist ein deutlicher Fortschritt im Vergleich zu den vergangenen 20 Jahren.“ Die geplante neue Förderung des Landes beinhaltet auch eine Anpassung der Alterskohorte. Sie umfasst nun die 6- bis 21-Jährigen, da die Inanspruchnahme von Leistungen der Jugendarbeit vermehrt durch Kinder unter 10 Jahren erfolgt.

Pressemitteilung: 17.10.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung

[Hier erfahren Sie mehr...](#)

LSBT*I Menschen mit Lebenssituation in MV überwiegend zufrieden

72 Prozent der teilnehmenden LSBTI*-Befragten gaben an, dass sie vollkommen offen ihre sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Identität in MV leben können. „Dennoch zeigen uns die Ergebnisse, dass viele auch negative Erfahrungen machen. Jeder zweite Befragte gibt an, innerhalb der vergangenen fünf Jahre aufgrund der eigenen sexuellen Orientierung bzw. geschlechtlichen Identität negative Reaktionen wie z.B. Benachteiligungen, Ablehnungen oder Ausgrenzungen erfahren zu haben. Dabei sind Trans* und Inter* deutlich häufiger betroffen“, so Drese.

Erfreut zeigte die Ministerin sich über die gute Beteiligung an der Online-Befragung des Sozialministeriums. Rund 1.200 Menschen nahmen an der Umfrage zur Lebenssituation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter* und queeren Menschen (LSBTI*) und deren Angehörigen in Mecklenburg-Vorpommern teil. Davon haben rund 480 LSBTI*-Menschen den Fragebogen beantwortet. Deren Angaben ergeben, dass 63 Prozent eher bis sehr zufrieden sind. Nur neun Prozent sind sehr unzufrieden.

Pressemitteilung: 22.10.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Weitere Neuigkeiten aus der Landesregierung

Kampagne "Hör auf dein Herz" startet: Gewinnung von Fachkräften für Westmecklenburg
[Weitere Informationen HIER..](#)

NORD - Erster Digitalkongress des Landes Mecklenburg-Vorpommern
[Weitere Informationen HIER...](#)

DigitalPakt Schule: Land gibt Startschuss für die Umsetzung in MV
[Weitere Informationen HIER...](#)

Handschriften muss besser gefördert werden!
[Weitere Informationen HIER...](#)

MV-Serviceportal bietet sechs neue Leistungen an
[Weitere Informationen HIER...](#)

Land verstärkt Berufliche Orientierung an den Schulen
[Weitere Informationen HIER...](#)

Sport statt Gewalt
[Weitere Informationen HIER...](#)

News aus den Lokalen Bündnissen für Familie in MV



Viel los beim Lokalen Bündnis für Familie in Schwerin

Aktionstag "Zeit für Familie" - ein Rückblick

Die Trommeln in der Kita „Future Kids“ im Mueßer Holz in Schwerin waren am Sonnabend nicht zu überhören. Ja, die Kita hatte geöffnet und Muttis, Vatis, Omas und Opas kamen mit Kindern und Enkeln – gemeinsam trommelten, spielten, tanzten, lasen sie Geschichten, denn es war wieder mal „Zeit für Familie“. „Zum zweiten Mal“, so die Leiterin der Einrichtung, Heike Ihde, „nehmen wir am Aktionstag des Schweriner Familienbündnisses teil. Viele sind gekommen, um gemeinsam Spaß mit ihren Kindern zu haben.“ Ob Igelwerkstatt, Holzwerkstatt, Bewegungsdschungel oder beim Trommel-Workshop - an neun Stationen konnten sich Eltern, Großeltern und Kinder ausprobieren.

Insgesamt nahmen am Wochenende 20 Partner*innen und Unterstützer*innen am 11. Aktionstag des Schweriner Familienbündnisses teil. Ob nun bei den Museen, der Schlosskirche, dem Carikrebs - Stadtteiltreff Krebsförden, dem Theater, Kino, der Schwimmhalle, dem Zoologischen Garten, der AWO Familienbildungsstätte, der Stadtbibliothek, dem Eiskristall, dem Schleswig-Holstein-Haus - sie alle sorgten für abwechslungsreiche gemeinsame Stunden mit und in Familie.

Social Action Day

Das Schweriner Bündnis für Familie und die MANDARIN MEDIEN Gesellschaft für digitale Lösungen mbH laden zum Social Action Day am 13.11.2019 von 14.00 – 19.00 Uhr in das Haus am See, Schwerin, Mueßer Bucht 1, ein. An konkreten Beispielen zeigen die Fachexperten, wie digitale Technologien für mehr berufliche und private Selbstbestimmung genutzt werden können. Die Digitalisierung bietet neue Möglichkeiten, digitale Medien kreativ und gestaltend u.a. im Büroalltag und in der Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Das Event ist für Bündnispartner*innen, Ehrenamtler*innen und Vereine kostenfrei. Mehr Informationen zum Event erhalten Sie [HIER...](#)

Reminder: Zentrale Veranstaltung für Lokale Bündnisse für Familie

Ist Ihr Internetauftritt eingestaubt und Sie möchten Ihre Texte lebendiger und ansprechender gestalten? Sie planen eine Ferienbetreuung für das Jahr 2020 oder wollen beim nächsten Stadtfest teilnehmen, jedoch fehlen Ihnen die Partner*innen? Sie fragen sich, wie Sie mehr Familien mit Ihren Angeboten erreichen können. Sie sind auf der Suche nach Nachwuchs für die Bündnisarbeit?

Zu diesen Fragen veranstaltet das Servicebüro "Lokale Bündnisse für Familie" am 7. November ein zentrales Event in Berlin - mit interessanten Impulsreferaten und Workshops

für die konkrete Bündnisarbeit. Außerdem wird das Servicebüro die Ergebnisse der Online-Umfrage zu den Bedarfen der Bündnisse vorstellen. Am Nachmittag finden drei Workshops statt, zwischen denen die Teilnehmer*innen wählen können.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Webinar: "Lokale Bündnisse erzählen ihre Erfolgsgeschichte"

Pro Quartal stellen die letzten drei "Bündnisse des Monats" im Webinar ihre Erfolgskonzepte zu einem Schwerpunktthema vor. Das erste Webinar mit dem Bündnis für Familie im Kreis Unna, das Lokale Bündnis für Familie im Landkreis Peine und das Lokale Bündnis für Familie im Landkreis Erlangen-Höchstadt statt. Ziel ist es, den Wissensaustausch zwischen den Bündnissen zu fördern und praktische Tipps für die Bündnisarbeit weiterzutragen.

(Datum: 11.11.19; Uhrzeit: 12-13.30 Uhr). [HIER](#) können Sie sich anmelden...

Lokales Bündnis für Familie Neu Wulmstorf als "Bündnis des Monats Oktober 2019" ausgezeichnet

Das Lokale Bündnis für Familie möchte gemeinsam mit den Bürger*innen Bedarfe erarbeiten und erkennen. Es werden Ideen und Projekte entwickelt und im Sinne der Familien ausgebaut. Um gezielt an Themenbereichen und Projekten arbeiten zu können, haben sich drei Arbeitsgruppen gebildet: Das Präventionsforum, das Forum Familie, Bildung und Freizeit und die AG Seniorinnen und Senioren. Aus den verschiedenen Arbeitsgruppen entstanden erfolgreiche Projekte, wie zum Beispiel die „Kinderinseln“, ein Leitfaden für Alleinerziehende, Fahrradprojekte für Migrantinnen, Notfalltagesmütter oder Bücher auf Rädern.

Im Rahmen des kommunalen Familienzeitpolitik-Projekts wurde „B.E.N. Betreuung-Engpass-Notruf“ ins Leben gerufen, passgenau entwickelt für die Bedürfnisse der Familien. „Es gibt viele nicht vorhersehbare Situationen, in denen Familien in Zeitkonflikte geraten können: Ein Stau auf dem Weg nach Hause, die Betreuung des ersten Kindes, die Zeit, wenn das zweite Kind zur Welt kommt oder einfach ein kurzfristiges Meeting am Arbeitsplatz bringen den Zeitplan von Familien schnell komplett durcheinander“, so Nicole Krüger, Bündniskoordinatorin. Ohne Unterstützung ist es dann kaum möglich, das Kind pünktlich von der Kindertagesstätte abzuholen oder auch einen pflegebedürftigen Angehörigen zu versorgen. Kommt es unverhofft zu einem Betreuungsengpass, vermittelt der Betreuung-Engpass-Notruf schnell und niedrigschwellig eine kurzfristige Betreuung für Kinder und pflegebedürftige Angehörige. Familien können sich kostenfrei registrieren.

[Weitere Informationen zum Bündnis des Monats erhalten Sie HIER...](#)

News aus den Familienzentrum/Familienbildungsstätten in MV



Herzlichen Glückwunsch!

Der CARIBuni Stadtteiltreff aus Neubrandenburg ist Landessieger in Mecklenburg-Vorpommern beim Deutschen Nachbarschaftspreis geworden. CARIBuni ist ein sehr niedrigschwelliges und stadtteilorientiertes Hilfeangebot für die Bewohner*innen des Plattenbaugebiets Datzeberg in Neubrandenburg. Hier bietet der Stadtteiltreff unter anderem Elternbildungsangebote, ein wöchentliches Elterncafé, eine Eltern-Kind-Gruppe, Beratung in Lebens- und Erziehungsfragen, einen Sprachkurs, einen internationalen Begegnungstreff, einen integrativen Fußballwettbewerb für Kinder und den Familiennachmittag für alle, mit gemeinsamen Spielen, Bastelangeboten und Abendessen. Außerdem können Kinder und Jugendliche durch außerschulische Freizeitmaßnahmen, wie z.B. Gitarrenunterricht, Fußball- oder Theaterangebote, ihre eigenen Stärken entdecken und weiterentwickeln.

Wir drücken die Daumen für die Auswahl des Bundessiegers. Weitere Informationen zum Deutschen Nachbarschaftspreis erhalten Sie [HIER...](#)

neue Kurse im Haus der Familie in Stralsund

Das DRK- Haus der Familie startet ab 30.11.2019 neue Schwimmkurs für Kinder ab dem 6. Lebensjahr. Ebenso starten am 22. November 2019 neue Babyschwimm-Kurse. Die Kurse finden freitags Vormittag statt. Babyschwimmen ist nicht nur ein Riesenspaß für Mutter und Kind, es fördert auch die Entwicklung der Babys.

Fit durch die Schwangerschaft - fitdankBaby® PRE: Dieser Kurs fördert das Wohlbefinden von Mama und Baby, denn schon in der Schwangerschaft wirkt sich Sport positiv aus. Gezielte Übungen verbessern die Kraft, Beweglichkeit, Haltung und Koordination und helfen dabei, Schwangerschaftsbeschwerden vorzubeugen oder zu lindern und sich richtig zu entspannen. Der Kurs lädt dazu ein, sich mit anderen werdenden Müttern in einer kleinen Gruppe auszutauschen und praktische Tipps für eine schöne Zeit mit Babybauch umzusetzen. Der Kurs startet am 4. November 2019 und findet montags um 11:15 Uhr statt.

Weitere Informationen zu den Kursangeboten erhalten Sie unter der Telefonnummer 03831 703880 oder E-Mail: familienbildung@drk-ruegen-stralsund.de

Tag der Offenen Tür und weitere Aktionen in der DRK Familienbildungsstätte in Rostock

Die Mitarbeiter*innen der Familienbildungsstätte freuen sich am Nikolaustag auf ein volles Haus und viele interessante Aktionen: Passend zum Anlass gibt es für alle Kinder Nikolausüberraschungen, Experimente für Kinder, Schnupperworkshops "Eltern-Kind-Yoga, Salsa, Kaffee, Gebäck usw.

Der Treff für Mehrlingseltern freut sich auf Zuwachs. Wer Interesse hat, kann gern zum Weihnachtsspecial am 18.11. und 16.12. dabei sein und mit Gleichgesinnten Tipps und Tricks austauschen.

Eine kostenlose Themenrunde zum Thema „Entspannt mit der Familie durch die Weihnachtszeit“ findet am 3. Dezember von 09:30-11 Uhr statt. Kinder können gern mitgebracht werden. Gemeinsam werden Strategien und Tipps besprochen, um sowohl in der Weihnachtszeit als auch über die Feiertage eine entspannte Zeit mit der Familie zu verbringen.

Um Voranmeldung wird gebeten unter familienbildung_drk-rostock.de oder 0381-242 79 6040.

Kino im SOS-Familienzentrum in Grimmen am 15.11

Ab 15:00 Uhr läuft der Film "Die unglaubliche Geschichte der Riesenbirne" (FSK 0) und ab 19:30 Uhr "Green Book - Eine besondere Freundschaft". Kinoliebhaber*innen sind herzlich eingeladen ins Landkino.

News aus den Mehrgenerationenhäusern in MV



Zu Gast im Mehrgenerationenhaus in Lübz

Der Praxisbesuch führt uns heute direkt an die Müritz-Elde-Wasserstraße in die Kleinstadt Lübz. Das Mehrgenerationenhaus in der Schulstraße ist in der Stadt ein beliebter und offener Treffpunkt für Besucher*innen aus Lübz und Umgebung. Das Haus zählt jährlich ca. 25.000 Besucher*innen und gehört mit zu den ersten Mehrgenerationenhäusern in Mecklenburg-Vorpommern.

Über die konkreten Angebote im Mehrgenerationenhaus erzählt uns die Leiterin des Hauses, Kerstin Lorenz. „Der offene Treff mit seinem MGH-Café ist das Herzstück unseres Hauses. Es ist ein Ort der Begegnung und des Austausches. Von Montag bis Freitag können die Besucher*innen in gemütlicher Atmosphäre fachsimpeln, Bücher lesen, Karten spielen, lesen, eine Tasse Kaffee trinken oder die wechselnden Ausstellungen bestaunen.“ Seit einigen Jahren finden vermehrt kulturelle Angebote den Weg in den Veranstaltungskalender des Hauses. „Wir machen Lesungen, kleine Konzerte, Kabarett usw. Das wird sehr gut angenommen und die familiäre Atmosphäre in unserem Veranstaltungsraum ist auch für die Künstler*innen eine neue Erfahrung“, berichtet Frau Lorenz.

[**HIER lesen Sie den gesamten Praxisbericht...**](#)

MGH Ludwigslust lädt zum Themenkreis „Neue Medien

Am 15.11.2019 um 19 Uhr ist Thomas Feibel aus Berlin zu Gast und hält einen Vortrag zum Thema: „Jetzt pack doch mal das Handy weg“. Kompetent und unterhaltsam wird Herr Feibel über den Medienkonsum der Kinder und den Erziehungsalltag der Eltern sprechen. Brauchen Neue Medien wirklich neue Erziehungsmethoden? Zudem gibt es viele Tipps und Hinweise zur sicheren Nutzung der digitalen Medien. Themen wie Abzock-Spiele, Cybermobbing etc. werden fachlich und kompetent besprochen. Herr Feibel leitet das Büro für Kindermedien in Berlin und ist der führende Journalist zu diesem Thema in Deutschland. Der Vortrag ist kostenlos, um Anmeldung wird aus Platzgründen gebeten!

Eine Woche später, am 22.11.2019 ab 16 Uhr findet die „Werkstatt Neue Medien“ statt. Das eineinhalb stündige Seminar wird ebenfalls von Herrn Feibel durchgeführt. Eltern und Kinder können gemeinsam auf dem Tablet Spiele und Apps testen, sich darüber austauschen und auch hier wertvolle Hinweise zur sicheren Nutzung erhalten. Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 Euro pro Eltern-Kind-Paar, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Kreativtag im T´winkelHUS in Rostock am 6.11. ab 15 Uhr

Zum ersten Kreativtag lädt das DRK Stadtteil- und Begegnungszentrum T´winkelHUS, Olof-Palme-Str. 26 ein. Für Groß und Klein wird es dort viel Spannendes rund um das Thema „Kreativität“ zu entdecken geben. Neben den Interessengruppen des Hauses, wie Patchwork-Kurs, Handarbeits- oder Töpfereigruppe, stellen sich auch Kleinbetriebe aus Toitenwinkel und Umgebung mit Ihren kreativen Ideen vor. Bei verschiedenen Workshops ist Mitmachen ausdrücklich erwünscht. So kann man sich bei der „Näh-e-Werkstatt“ an der Nähmaschine versuchen oder am gemeinsamen Stand von „Tini´s Kreativ-Lounge“ und „Meine Bastelbude“ Unikate aus Papier basteln. Wer eine kleine Pause einlegen möchte ist im hauseigenen Café „Zur frechen Möwe“ mit selbstgebackenen Kuchen genau richtig.

Auftakt der bundesweiten Ideenkonferenzen der Mehrgenerationenhäuser in Ludwigslust

Mit der Ideenkonferenz in Ludwigslust lief das Austauschformat nun für die Häuser der Region Nordost an. Neben der Möglichkeit des Netzwerkers standen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vier thematische Workshops zur Auswahl. In den Seminaren „Den Offenen Treff generationenübergreifend gestalten“ sowie „Generationenübergreifende Angebote im MGH planen und umsetzen“ bekamen die Häuser praktisches Wissen an die Hand, ihre Angebote noch einmal zu überprüfen und auszubauen. Darüber hinaus standen mit den Seminaren „Freiwillig Engagierte aller Generationen gewinnen und binden“ sowie „Generationenübergreifende Arbeit im Quartier, in der Kommune, im Landkreis“ zwei Angebote zur Auswahl, welche die Kommunikation der Mehrgenerationenhäuser mit den Menschen und Strukturen in ihrer Umgebung in den Fokus rückten.

Nach der Ideenkonferenz in Ludwigslust, macht das Format nun Halt in Bayreuth, Mannheim und Bad Oeynhausen für die Häuser der Regionen Südost, Südwest und Nordwest.

News aus den Familienferienstätten in MV



Integrativer Spiel- und Erlebnispark entsteht im Casa Familia Zinnowitz

Gemeinsam los... das ist das Motto des neuen, multifunktionalen Spiel- und Bewegungsparks. Um das Areal zu beleben entsteht auf einer Gesamtfläche von 720 m² eine attraktive Freizeitlandschaft mit verschiedenen Spielbereichen, die mit modernen Sport-, Freizeit- und Spielgeräten ausgestattet sind. Besondere Highlights sind eine spezielle Schaukel und ein Karussell, die auch für Rollstuhlfahrer geeignet sind. Um die Spielbereiche herum sind Sitzgelegenheiten geplant, die zum Entspannen und Verweilen einladen. Damit die Gäste auch im Hochsommer unbeschwert spielen können, werden Birken und Büsche gepflanzt, die natürlichen Schatten spenden. Ganz nach dem Motto „Gemeinsam los“ ist das neue Gelände weit mehr als nur ein Spielplatz, es ist ein Ort der Zusammenkunft mit begleitenden, abwechslungsreichen Angeboten für alle Gäste, egal ob Familien in besonderen Lebenslagen oder Menschen mit oder ohne Handicap. Dabei soll die Anlage die Teilhabe und Integration von Gästen ermöglichen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Familien in Bewegung – Aktiv an der Ostsee und im Müritz-Nationalpark

Bewegung kann vielfältig sein: Fahrrad fahren, Nordic Walking, Kinderspiel in der Natur, Paddeln auf der Havel oder ein Tischtennis – Match. Im AWO SANO Familienferiendorf in Rerik und im AWO SANO Familienferienpark Dambeck stand die diesjährige Sommersaison unter dem Motto Familien in Bewegung. Dabei sind viele schöne Momente und Eindrücke entstanden, die in einem Video festgehalten worden sind. Super, diese Gemeinschaftsaktion der AWO SANO Familienferienstätten an der Ostsee, der Nordsee, im Müritz-Nationalpark und im Thüringer Wald.

[Hier geht es zum Video...](#)

News von und für Senioren/Seniorenarbeit aus MV



Land fördert Kompetenzzentrum für ältere Menschen in Penzlin

„Ich freue mich sehr, dass die Stadt Penzlin nun einen modernen und barrierefreien Anlaufpunkt für die gesundheitliche Versorgung erhält: Im neu entstehenden Kompetenzzentrum für ältere Menschen werden unter anderem eine Tagespflegeeinrichtung, eine Arztpraxis, Beratungsräume und eine Begegnungsstätte zur Verfügung stehen“, erklärte Drese. Für den Bedarf an altersgerechten Wohnungen soll das Bestandsgebäude im Zuge nachfolgender Bauabschnitte mit zwei Neubauten und einem Verbindungsbau auf dem Grundstück ergänzt werden.

Um älteren Menschen ein selbstbestimmtes und qualitatives Leben zu ermöglichen, wolle das Land gemeinsam mit Städten und Gemeinden künftig verstärkt an der Weiterentwicklung verlässlicher Strukturen arbeiten, so Drese. Sie informierte über die Eckpunkte und Empfehlungen zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren: In Abstimmung mit dem Landkreistag sowie dem Städte- und Gemeindetag hat das Sozialministerium Handlungsempfehlungen erarbeitet, die Städte, Ämter und Gemeinden auf ihre gestalterischen Möglichkeiten aufmerksam machen und Fördermöglichkeiten aufzeigen sollen.

Neben der [Broschüre](#) veröffentlichte das Sozialministerium eine [Informationsseite](#) und einen [Imagefilm](#).

Land stimmt Konzept zur Einführung einer landesweiten Ehrenamtskarte zu

„Mit der Zustimmung zu unserem Konzept vom Januar 2019 werden die Rahmenbedingungen und finanziellen Grundlagen für die von vielen Menschen in unserem Land ersehnte Ehrenamtskarte geschaffen und vom Landtag bestätigt“, betonte Sozialministerin Stefanie Drese in der Landtagsdebatte. „Das ist ein sehr gutes Signal für die vielen ehrenamtlich engagierten Menschen in unserem Land“, so Drese.

Die Ministerin verdeutlichte, das Konzept für die Ehrenamtskarte schnellstmöglich umzusetzen. Dafür sei durch den Landtagsbeschluss die Ampel nun auf „Grün“ gestellt worden. Drese: „Die Einführung erfolgt in einem schrittweisen Prozess startend im Januar 2020. Klar ist, die Ehrenamtskarte muss sich auf allen Ebenen entwickeln. Das zeigen alle Erfahrungen in den anderen Bundesländern und gilt insbesondere für den Umfang der Angebote und Vergünstigungen, die mit der Ehrenamtskarte verbunden sind.“

[Weitere Informationen zur Ehrenamtskarte erhalten Sie HIER...](#)

Landesweite Weiterbildung SeniorTrainer*innen

Das Bedürfnis der Älteren, auch nach Beendigung des Berufes aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, nimmt zu. Interessant und sinnvoll für die Lebensgestaltung im Alter ist das Engagement als seniorTrainer*in, die sich in einem Grundkurs von 9 Tagen (60 Kursstunden) auf ihr künftiges Engagement vorbereiten, u.a. als Vorleser*in in Kindertagesstätten, als Job- oder Familienpate, als Flüchtlingshelfer*in, Wunschoma oder auch in Seniorenbeiräten.

Bisher konnten 740 seniorTrainerinnen im Rahmen des Landesprojektes „Weiterbildung älterer Menschen für bürgerschaftliches Engagement als seniorTrainer sowie deren fachliche Begleitung“, gefördert durch das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung, unter der Trägerschaft des Landesrings M/V des Deutschen Seniorenringes e.V. qualifiziert werden.

Am 21. November findet die Fachtagung zum Thema „Weniger, bunter, älter – den demografischen Wandel aktiv gestalten!“ in Schwerin statt. Auch die Termine für die Weiterbildungen, Koordinierungstreffen und Grundkurse für das Jahr 2020 stehen fest.

[HIER erfahren Sie mehr dazu...](#)

Eröffnung Digital-Kompass-Standort in Schwerin

Das Seniorenbüro Schwerin ist ab Oktober 2019 als Standort des bundesweiten Projektes Digital-Kompass aktiv und unterstützt ältere Menschen auf ihrem Weg ins Internet und in die digitale Welt. Bundesweit werden 75 Digital-Kompass Standorte geschaffen. Das Seniorenbüro Schwerin als Digital-Kompass Standort unterstützt ältere Menschen, einen leichten Einstieg in die digitale Welt zu finden. Es wird eine lokale Anlaufstelle mit ehrenamtlichen Technikexperten und Silver Surfern, die Kompetenzen zur sicheren Nutzung digitaler Medien vermitteln. Dafür erweitert das Seniorenbüro die bisherigen Medienangebote, u.a. PC-Lehrgänge für Einsteiger, Fortgeschrittene oder Kreative, Internetkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene, Einführungs- und Anwendungskurse „Mobil unterwegs mit Smartphone und Tablet“. Die ehrenamtlichen Technikexperten des Seniorenbüros werden in der monatlichen „Mediensprechstunde“ individuelle Fragen rund um das eigene Tablet, Smartphone und PC beantworten, bei der Einrichtung und Bedienung helfen sowie bei der Softwarenutzung beraten. Außerdem wird künftig ein monatlicher „Digitaler Stammtisch“ mit Fachexperten wichtige Themen zur Nutzung von Dienstleistungen und Portalen im Internet aufgreifen, u.a. Sicheres Online-Buchen von Reisen, Online Einkaufen - bequem, schnell und sicher etc.

Informatives für Jeden



Videowettbewerb Klickwinkel

Eine langfristig starke und gesunde Demokratie im digitalen Zeitalter fußt auf einer ausgeprägten Medienkompetenz junger Menschen. Aus diesem Grund hat die Vodafone Stiftung unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier den Klickwinkel-Videowettbewerb ins Leben gerufen. Der Wettbewerb ermutigt Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren, einen Videobeitrag zu einem selbst gewählten Thema zu erstellen, Fakten zu recherchieren, Informationen zu hinterfragen und eine eigene, reflektierte Meinung zu Sachverhalten zu bilden.

Was gibt es zu gewinnen? Die 100 Teilnehmenden mit den besten Einsendungen werden zum Klickwinkel-Makeathon für digitale Medien und Demokratie sowie zur Preisverleihung des Wettbewerbs nach Berlin eingeladen. Den Siegerteams winken zudem Preise bis zu 1000 € und ein Erlebnis-Gutschein.

[**HIER erhalten Sie weitere Informationen...**](#)

Bundeskabinett beschließt Gesetzentwurf zur Errichtung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Die Stiftung soll als zentrale Anlaufstelle auf Bundesebene Serviceangebote und Informationen bei der Organisationsentwicklung für bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement in seiner ganzen Vielfalt bereitstellen und dabei bereits bestehende Bundesgesetze und -programme berücksichtigen. Sie soll zudem Innovationen im

bürgerschaftlichen Engagement und Ehrenamt, schwerpunktmäßig im Bereich der Digitalisierung fördern, Engagement- und Ehrenamtsstrukturen stärken sowie Bund, Länder, Kommunen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft vernetzen. Mit Blick auf eine bedarfsgerechte Ausrichtung soll die Stiftung gemäß dem Stiftungszweck auch begleitende Forschungsvorhaben unterstützen können.

Ein starkes Ehrenamt und ausgeprägtes bürgerschaftliches Engagement sind Markenzeichen unseres Landes. In Deutschland engagieren sich rund 30 Millionen Menschen für das Gemeinwohl, z.B. in Sport- und Kulturvereinen, Kirchen, Rettungsorganisationen, Umweltorganisationen, den Freiwilligendiensten und in der Wohlfahrtspflege. Dieses Engagement ist jedoch ungleich verteilt. Insbesondere in den ostdeutschen Ländern sowie in strukturschwachen und ländlichen Regionen sind bürgerschaftlich und ehrenamtlich getragene Strukturen auf besondere Unterstützung angewiesen. So sind nur 9 Prozent aller Bürgerstiftungen und nur 15 Prozent aller Freiwilligenagenturen Deutschlands im Osten angesiedelt.

[HIER erfahren Sie mehr...](#)

Über 115 Mio. Euro für „Demokratie leben!“ im Jahr 2020

Der Fokus von „Demokratie leben!“ liegt künftig noch stärker auf der Förderung der Engagierten vor Ort, in den vielen zivilgesellschaftlichen Initiativen. Folgende Detailinformationen dazu in der Übersicht: Das Programm stärkt die Zivilgesellschaft vor Ort, wo die Arbeit für die Demokratie geleistet wird. In 2018 wurden durch die aktuell 300 „Partnerschaften für Demokratie“ (PFD) über 4.400 Projekte direkt vor Ort gefördert. Mit der zweiten Förderperiode weiten wir diese Förderung aus, künftig können durch die PFDs statt 100.000 Euro 125.000 Euro pro Jahr abgerufen werden. Dadurch werden künftig zusätzlich bis zu 7,5 Millionen Euro an die Engagierten vor Ort fließen. Das schafft die Möglichkeit vor Ort deutlich mehr Projekte zu fördern, als bisher. Das Programm stärkt die „Landes-Demokratiezentren“ (LDZ), die in den Ländern zivilgesellschaftliche Strukturen stärken und aufbauen und z.T. eigene Landesprogramme verantworten. Durch den Förderaufruf wird eine Förderung von bis zu 19,4 Mio. Euro jährlich ermöglicht. Damit können die Länder zum Beispiel die Opfer-, die mobile und die Ausstiegsberatung bei Rechtsextremer Gewalt noch stärker als bisher unterstützen. Das Programm stärkt Kompetenzzentren/Kompetenznetzwerke auf Bundesebene. Auch bei den Modellprojekten wird aufgestockt. Von 130.000 Euro jährlich bislang auf künftig 200.000 jährlich pro Modellprojekt.

[Weitere Informationen zum Programm erhalten Sie HIER...](#)

Unterrichtseinheit "Kein Mobbing"

Das Peer-to-Peer-Projekt JUUUPORT hat eine neue Unterrichtseinheit inklusive Lösungsbogen zum Thema (Cyber-)Mobbing veröffentlicht. Täglich gehen bei den ehrenamtlichen Berater*innen, den jugendlichen Scouts, Anfragen von Gleichaltrigen zu diesem Thema ein. Meistens ist Mobbing im schulischen Umfeld verortet und breitet sich von dort auf digitale Kanäle wie WhatsApp aus. Die Lehrkräfte stehen dem Problem aus Zeitgründen und fehlenden Kenntnissen oft unsicher gegenüber.

Die neue Unterrichtseinheit behandelt das Thema (Cyber-)Mobbing aus zwei Perspektiven: der Betroffenen und der Mobbenden. Die Unterrichtseinheit und der dazugehörige Lösungsbogen können [HIER](#) kostenlos heruntergeladen werden.

Deutscher Kindersoftwarepreis 2019 - die Sieger stehen fest

Sie kamen, spielten und prämierten: 3.331 Kinder durften wochenlang in knapp 20 Bibliotheken rund 40 Spiele testen, und dabei das Innere von Bienenwaben erforschen, Monster fangen, Roboter und Marmelbahnen bauen. Jetzt stehen endlich die Sieger im Medienkompetenz - Projekt TOMMI fest. Auf der Frankfurter Buchmesse übergaben Kinder am 18.10. die Auszeichnungen an die Gewinner. In der Kategorie Konsole räumte „Yoshi’s Crafted World“ (Nintendo) und bei PC „Rug Tales“ (Purple Hills) ab. Zu den weiteren Gewinnern gehörten in der Sparte Apps „Thinkrolls Space“ (Avokiddo). Sieger im Genre Elektronisches Spielzeug wurde „Sphero“ (Sphero). Den Sonderpreis Kindergarten & Vorschule erhielt das Spiel „Fiete World“.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Start des Bundesinvestitionsprogramms „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“

Der Bund plant in den Jahren 2020 bis 2023 insgesamt 120 Millionen Euro in den Aus-, Um- und Neubau von Frauenhäusern und Beratungsstellen in Deutschland zu investieren. Ziel ist, Hilfseinrichtungen besser zugänglich zu machen, insbesondere für Zielgruppen, die es bislang schwer haben, Schutz und Hilfe zu bekommen. Zum Beispiel soll mit den Bundesmitteln der barrierefreie Ausbau von Frauenhäusern gefördert werden. Außerdem sollen neue räumliche Kapazitäten und innovative Wohnformen für Frauen geschaffen werden, die von Gewalt betroffen sind und gemeinsam mit ihren Kindern Schutz suchen. Die Bauförderung soll in enger Kooperation mit den Ländern und Kommunen durchgeführt werden. Das bundesweite Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen bietet unter der Telefonnummer 0 8000 116 016 rund um die Uhr, anonym und in 18 Sprachen Beratung und Vermittlung in das örtliche Hilfesystem an.

Ministerin Giffey startet bundesweite Kampagne - Mehr Auszubildende in der Pflege

Um den Fachkräftebedarf in der Pflege in Zukunft decken zu können, hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die „Ausbildungsoffensive Pflege“ ins Leben gerufen. Die Informations- und Öffentlichkeitskampagne wird gemeinsam mit rund 40 Partnern der „Ausbildungsoffensive Pflege“ umgesetzt, die das BMFSFJ im Januar 2019 gestartet hat. Zu den Partnern gehören die in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege relevanten Akteure wie Bund, Länder, Kommunen, Wohlfahrts-, Berufs- und Trägerverbände mit ihren rund 30.000 Mitgliedseinrichtungen, Sozialpartner, Kostenträger und die Bundesagentur für Arbeit.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

On Air: Kinderradio sorgt für Unterhaltung, Information und Spaß

Viele Kinder machen ihre ersten Medienerfahrungen durch Hörmedien – ob Hörbücher vor dem Schlafengehen, Abenteuergeschichten im Kinderzimmer oder Musik bei der Autofahrt. Die Auswahl ist riesig und die Abspielgeräte gehen längst über Kassettenrekorder und CD-Player hinaus. Gehört wird zunehmend über mobile Geräte, Sprachassistenten und Hörboxen.

Das klassische Radio hat seine Verbreitungswege weiterentwickelt und bietet eine Reihe kindgerechter Inhalte an. Es gibt spezielle Kinderradiosender und auch Radiosender mit Kinderprogramm, die sowohl über herkömmlichem Wege als auch über die dazugehörige Webseite (Livestream per Webradio) oder via App genutzt werden können.

[HIER erhalten Sie empfehlenswerte Radioprogramme für Kinder aller Altersstufen...](#)

25 Kitas und 15 Lokale Bündnisse für Familie zum Deutschen Kita-Preis nominiert

Insgesamt gab es mehr als 1500 Bewerbungen. In einem nächsten Schritt können die nominierten Kitas weitere Unterlagen einreichen und darin ihre Stärken präsentieren. Die lokalen Bündnisse bekommen die Gelegenheit, ihre Aktivitäten in Telefoninterviews genauer vorzustellen. Im weiteren Auswahlprozess schauen die Organisatoren zum Beispiel darauf, wie die Nominierten die Bedürfnisse von Kindern in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen oder wie Eltern in den betreffenden Einrichtungen und Initiativen mitwirken können. Außerdem wird beurteilt, inwiefern die ausgewählten Kita- und Bündnisteam aus ihren Erfahrungen lernen und wie sie mit Institutionen aus der umliegenden Region oder aus ihrer unmittelbaren Nachbarschaft kooperieren, um allen Kindern die bestmöglichen Bildungsbedingungen bieten zu können.

Aus Mecklenburg-Vorpommern ist die Integrative Kita "Kinderhaus am Warnowpark", Rostock und das Lokale Bündnis für Familie Uecker-Randow nominiert. Wir drücken die Daumen! Die Preisverleihung findet im Mai 2020 in Berlin statt.

[**HIER erhalten Sie weitere Informationen...**](#)

Studie zum Umgang mit sexueller Belästigung

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist nach wie vor stark verbreitet. Das zeigt eine Studie im Auftrag der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, die am Freitag veröffentlicht wurde. Jede elfte erwerbstätige Person (neun Prozent der Befragten) hat demnach in den vergangenen drei Jahren sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz erlebt. Frauen waren mit einem Anteil von 13 Prozent mehr als doppelt so häufig wie Männer (fünf Prozent) betroffen.

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes startet zeitgleich zur Veröffentlichung der Studie die Informationskampagne #betriebsklimaschutz, die Arbeitgebern Hilfestellungen gibt, wie sie effektiv ihren Schutzpflichten nachkommen und sexueller Belästigung vorbeugen können.

[**Weitere Informationen erhalten Sie HIER...**](#)

Beratung für pflegende Kinder und Jugendliche – jetzt auch per Chat

Das Projekt „Pausentaste“ zur Unterstützung pflegender Kinder und Jugendlicher wird erweitert: Ab sofort können sich Betroffene auch in einem Chat beraten lassen - zwei Mal wöchentlich stehen dafür Fachleute vom Kinder- und Jugendtelefon "Nummer gegen Kummer" bereit. Schon die bisherigen Angebote des Projekts werden gut angenommen. Seit Beginn im Januar 2018 verzeichnete die Webseite <http://www.pausentaste.de> über 50.000 Besuche. Zudem wurden bereits rund 3.300 Beratungen per Telefon oder E-Mail mit Betroffenen geführt.

Veranstaltungshinweise



Demokratiekonferenz im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte am 5.11. in Neubrandenburg

Unter dem Titel "Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf" findet die 6. Demokratiekonferenz statt. Seit dem Bestehen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" wurden im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte u.a. 55 Projekte entwickelt, umgesetzt und erlebbar gemacht. Einige dieser Ergebnisse werden auf der Tagung hörbar, anschaulich und spürbar. Gleichzeitig sollen 5 Jahre Partnerschaft für Demokratie in Zahlen und Fakten zusammengefasst werden.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Zeitzeuginnen-Gespräch "Und jetzt reden WIR!" am 9. November in Dummerstorf

Vor 30 Jahren ist nicht nur die Mauer gefallen, sondern von heute auf morgen änderten sich ganze Lebensbiografien. Viele Arbeitsplätze, einige Berufsfelder und eine oft empfundene Sicherheit waren plötzlich verschwunden. Aber nicht nur Verluste prägten diese Zeit, sondern auch eine neue Freiheit, Chancen und Möglichkeiten. Neugier, Freude und Hoffnung auf der einen Seite – Existenzängste und Unsicherheit auf der anderen. Bei „Und jetzt reden WIR!“ werden uns zwei Personen Auszüge aus ihrer Biografie vorstellen. Wie war das für mich im Osten – vor und nach dem Mauerfall? Wie haben wir die Umbruchszeit 1989 / 1990 erlebt? Unterschiedliche Lebensbiografien, verschiedene Ansichten, Wahrnehmung und Empfinden.

Es geht nicht um richtig oder falsch. Wir wollen nicht werten und urteilen, sondern einen Anfang machen, die Generation zu Wort kommen lassen, die damals in der Blüte ihres Lebens stand. Im Anschluss an „Und jetzt reden WIR!“ beginnt um 19 Uhr die Filmaufführung „Zug in die Freiheit“. Die Teilnahme ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis zum 6. November 2019 unter: mg_h_asb-warnow.de oder 038208 – 8030 61

11. Rostocker Frauensalon am 11. November

Von und für Frauen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft. Es stellt sich und ihr Unternehmen vor:

Brit Köster-Kurth - Steuerberaterin. Seien Sie gespannt und möglicherweise, nehmen Sie noch Wissenswertes für Ihre zukünftigen Steuererklärungen mit. Sie haben Themen, die Sie interessieren? Auf dem Frauensalon haben Sie die Möglichkeit, uns diese mitzuteilen. Und vergessen Sie nicht, die eigene Visitenkarte mitzubringen.

Anmeldung unter: anmeldung_frauenbildungsnetz.de oder 0381 – 490 77 14

Umgang mit Hate Speech für Social Media Manager_innen in Non-Profit-Organisationen am 13. November 2019 im virtuellen Webinarraum

Das Internet und die Sozialen Netzwerke sind Orte der Meinungsbildung und des Austausches. Diskussionen und Debatten finden auf Facebook, Instagram, Youtube oder Twitter digitale Räume. Dort begegnen Internetnutzer*innen jedoch vermehrt Hate Speech, menschenverachtende Aussagen und Hasskommentaren. Social Media Manager*innen in Non-Profit-Organisationen (NPOs), die in den Sozialen Netzwerken eigene Kanäle betreuen, sind hier gefragt. Doch wie kann das gelingen? Das Webinar „Umgang mit Hate Speech für Social Media Manager*innen in NPOs“ gibt einen Einblick in praktische Handlungs- und Kommunikationsstrategien und stellt Beispiele aus der Praxis vor.

[Mehr Informationen finden Sie HIER...](#)

Mittwochs-Kino im Frauenbildungsnetz Rostock

Passend zum Herbst startet das Frauenbildungsnetz jeden *dritten Mittwoch des Monats*, mit einer neuen Veranstaltungsreihe. Spannende Themen und interessante Persönlichkeiten stehen im Mittelpunkt der Abendveranstaltung. In gemütlicher Atmosphäre gibt es einen kurzen Input mit anschließendem Filmprogramm.

20. November: Meryl Streep blickt auf eine außergewöhnliche Karriere zurück (3 Oscars, bei unübertroffenen 21 Nominierungen). Sie ist seit 1978 mit demselben Mann verheiratet, auch das für Hollywood eher ungewöhnlich. Neben der Schauspielerei engagiert sie sich auch immer wieder politisch, nicht zuletzt mit ihrer Rede bei den Golden Globes 2017, in der sie Donald Trump scharf kritisierte, ohne ihn beim Namen zu nennen. Wir werfen einen Blick auf Leben und Werk und schauen anschließend einen Film mit einer großartigen Meryl Streep in einer „eisernen“ Rolle.

Abschlusskonferenz "Ihr Erfolg hat viele Väter" am 21.11. in Düsseldorf

Eineinhalb Jahre hat die Väter gGmbH gemeinsam mit Expert*innen, kleinen und mittelständischen Unternehmen und Verbundprojekten aus NRW innovative und völlig neue Ansätze entwickelt, wie die Mitarbeiterbindung und -gewinnung in Zeiten des Fachkräftemangels gelingt. Mit einer wertschätzenden Teamkultur, einer mitarbeiterorientierten Personalpolitik und attraktiven Vereinbarkeitsangeboten auch für Väter, bleiben die Beschäftigten langfristig erhalten! Welche konkreten Maßnahmen dahinterstecken und welche Erfolge die Projektunternehmen erzielt haben, erfahren Sie bei der Konferenz. Handfeste Tipps und der direkte Austausch mit den Projekt- und Best-Practice-Unternehmen sowie die Diskussion der notwendigen Rahmenbedingungen mit Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit stehen im Zentrum der Veranstaltung.

[Alle weiteren Informationen und das Programm erhalten Sie HIER...](#)

Kinder-/Familien Universität / Hochschule:

Stralsund: Kinderlabor, 5. November

Rostock: "Was hat St. Martin mit der Uni zu tun?"; im Anschluss: Kinder stürmen die Uni, 11. November

Greifswald: "Jetzt handeln! Wie kommt der Klimaschutz in der Politik an?", 14. November

Wismar: "Warum fallen Wolken nicht vom Himmel?", 29. November

Impressum

Familienbotschaft-MV
ISBW gGmbH
Friedrich-Engels-Ring 12
17033 Neubrandenburg

Ihre Ansprechpartnerin: Diana Wienbrandt

Tel.: 0395 - 55 84 039

E-Mail: info@familienbotschaft-mv.de

Web: www.familienbotschaft-mv.de

Facebook: www.facebook.com/Familienbotschaft-MV

gefördert durch:

